

Geschäftsanhahnungsreise Südafrika 2024

Für Unternehmen aus der Musik- und Veranstaltungswirtschaft
nach Johannesburg und Kapstadt, 05.02. – 09.02.2024



Geschäftsanhahnung Südafrika 2024

Vom 05.02. - 09.02.2024 führt Hamburg Music Business e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gemeinsam mit den Kooperationsbeteiligten IMEXSA (Independent Music Exporters South Africa) und AHK Südliches Afrika eine Geschäftsanhahnungsreise nach Südafrika durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) aus dem Bereich der Musik- und Veranstaltungswirtschaft.

Warum Südafrika?

Südafrika ist das am weitesten entwickelte und industrialisierte Land in Afrika. Mit einem BIP von 343,08 Mrd. € und einer Medien- und Unterhaltungsindustrie mit über 5,7 Mrd. € Umsatz bietet Südafrika gute Möglichkeiten für europäische Musikschafter. Dank einer solide ausgebauten Infrastruktur ist die Musikindustrie in Südafrika gut organisiert und generiert Einnahmen, die weit über denen anderer Musikmärkte in Afrika liegen: 2017 wurden 39,3 Mio. € mit Musikaufnahmen erzielt, 74 Mio. € mit dem Verkauf von Live-Musik-Tickets und 31,5 Mio. € mit SAMRO (Southern African Music Rights Organisation, einer Gesellschaft zur Verwaltung von Urheberrechten). Digitale Musik ist ein schnell wachsender Markt. Da Südafrika im Hinblick auf Einstiegsmöglichkeiten für europäisches Musikrepertoire neben USA, Kanada und China eine wichtige Position einnimmt, wurden u.a. Musikplattformen wie Deezer,

Apple Music, Spotify und Joox eingeführt. Piraterie, hohe Datenkosten und eine sehr geringe Bereitschaft, für Streaming-Dienste zu zahlen, stellen jedoch noch große Hindernisse für den Musikexport dar. Daher spielen Radio und soziale Medien die größte Rolle bei der Entdeckung von neuen Musikschaftern. Für europäische Exportierende funktionieren die Nischenmärkte Jazz, elektronische Musik, „Weltmusik“ und die Musikszene der Diaspora. Folglich müssen Markteinsteiger zunächst in den sozialen Medien, im Radio und im Fernsehen agieren und Musikfestivals ausfindig machen, die für ihre Musik geeignet sind. Essenziell ist die Zusammenarbeit mit zuverlässigen lokalen Fachleuten in den Großstädten Johannesburg und Kapstadt, die die musikwirtschaftlichen Zentren Südafrikas darstellen und über eine sehr gute Infrastruktur für große Live-Musikveranstaltungen verfügen.

Durchführer

Bedarfssituation in Südafrika

- Streuung von Veranstaltungsorten im ganzen Land, sowohl in Großstädten wie auch im Umland, um Tourneen aufgrund großer Distanzen reibungsloser zu gestalten
- Aufklärung zum Urheberrecht sowie Anti-Piraterie-Kampagnen, die bereits von SAMRO (Southern African Music Rights Organisation) und RiSA (Recording Industry Association of South Africa) vorangetrieben werden
- Digitaler Musik, da die Datenkosten noch sehr hoch sind, die Bereitschaft für Streaming-Dienste zu zahlen gering ist und die klassischen Kanäle wie Radio, soziale Medien und TV für einen Markteintritt noch ausschlaggebend sind
- Transparenz, da der Staat zwar beträchtliche Geldbeträge für den Musiksektor zur Verfügung stellt, diese aber vor allem einigen wenigen größeren Veranstaltungen und Festivals vorbehalten sind und die meisten Kunstschaffenden und Organisationen im Musiksektor davon kaum profitieren.

Zielgruppe

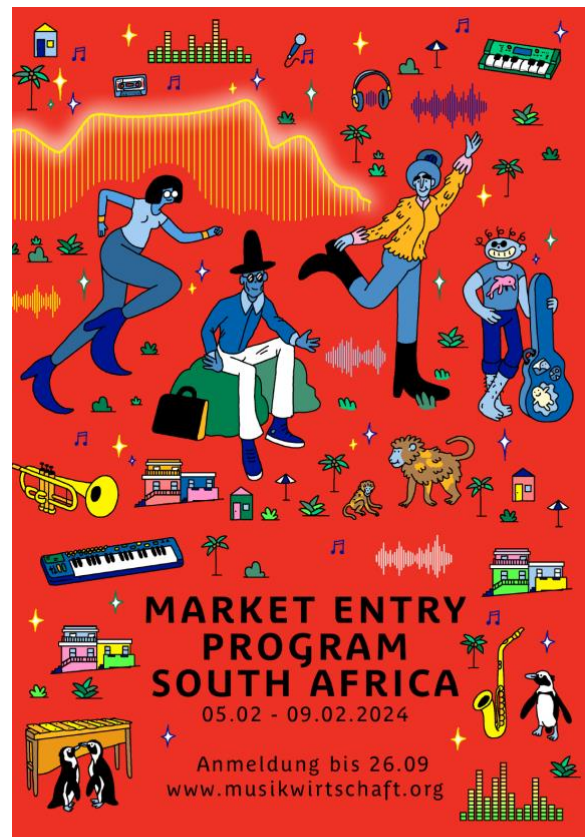
Das Projekt richtet sich an deutsche Unternehmen insbesondere aus den musikwirtschaftlichen Bereichen Publishing, Recorded Music und Vertrieb, Live Entertainment, Artist Management sowie an Unternehmen der Veranstaltungswirtschaft. Besonders im Fokus stehen exportorientierte Unternehmen, welche ihre internationalen Geschäftsbeziehungen aufbauen oder ausweiten möchten – insbesondere auf dem südafrikanischen Markt.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräften südafrikanischer Unternehmen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Südafrika und den einwohnerstärksten Provinzen Westkap und Gauteng direkt vor Ort erschließen
- Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebskontakten und Entscheidungstragenden des Sektors
- Präsentation Ihrer Firma und Ihrer Produkte vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Fachkompetenter Support während des Projektes durch Hamburg Music, IMEXSA und der AHK Südliches Afrika

Rahmenbedingungen

Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland und entsprechendem Branchenschwerpunkt im Bereich Musik- und Veranstaltungswirtschaft. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs sowie nach Marktpotential berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.



Kosten & Leistungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigte
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigte
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Beschäftigte

Hierin inbegriffen sind u.a. Programmgestaltung, Kontaktvermittlung, Begleitung der Termine, Reise- und Delegationsberatung sowie die Kosten für den Transport zu Gemeinschaftsterminen in Johannesburg und Kapstadt. Darüber hinaus tragen die Teilnehmenden ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.

Hotelreservierungen werden vom Durchführer vor Ort getätigt. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen/Personen. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Gerne können Sie sich bei Hamburg Music über zusätzliche Fördermöglichkeiten informieren.

Projekträgerin: Hamburg Music Business e.V.

Hamburg Music ist Deutschlands erster regionaler Musikwirtschafts-Zusammenschluss und mit rund 130 Mitgliedsunternehmen einer des größten Europas mit weitreichender Erfahrung als Initiatorin von nationalen und internationalen Netzwerken und Projekten. Durch Fachwissen und wertvolle Kontakte zu Entscheidungstragende aus dem öffentlichen und privaten Sektor in Deutschland und Südafrika gewährleistet Hamburg Music die effektive Durchführung von Projekten im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms.

Kooperationspartnerin: IMEXSA

IMEXSA ist das offizielle Exportbüro für die südafrikanische Musikbranche. Dank seiner Fachkompetenz in internationalen Musikgeschäftsangelegenheiten und seiner Nähe zum Netzwerk der südafrikanischen Musikindustrie und den Regierungsbehörden ist IMEXSA in der Lage, Musikgeschäftsagierende aus anderen Ländern zu unterstützen, die Zugang zum südafrikanischen Musikmarkt suchen und dort Geschäfte machen wollen. Dazu gehören die Zusammenarbeit mit anderen Exportagenturen zur Förderung von Geschäften und bilateralen Wirtschaftsbeziehungen sowie das Angebot von Dienstleistungen für Unternehmen aus anderen Ländern und aus Südafrika.

Kooperationspartnerin: AHK Südliches Afrika

Die Kooperationspartnerin AHK Südliches Afrika wird das Programm fachlich unterstützen und die Reise begleiten. Als offizielle Vertreterin der deutschen Wirtschaft in Südafrika ist ihr Ziel den bilateralen Handel zu stärken und speziell deutschen kleinen und mittleren Unternehmen Geschäftsmöglichkeiten in Südafrika aufzuzeigen. In ihrer Funktion als Bindeglied zwischen deutschen und südafrikanischen Unternehmen und Organisationen steht die AHK mit vielen Servicedienstleistungen als kompetente Partnerin zur Verfügung.

Vorläufiges Programm (05.02. – 09.02.2024)

Datum	Programminhalte
Sonntag, 4. Februar	<ul style="list-style-type: none"> Ankunft in Johannesburg und optionales gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen
Montag, 5. Februar BRIEFING + UNTERNEHMENSSESUCHE	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Hamburg Music Überblick über die politische Situation in Südafrika, Deutsche Botschaft Begrüßung BMWK und Präsentation des Markterschließungsprogramms Vorstellungsrunde der deutschen Teilnehmenden Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation in Südafrika und den bilateralen Handel, GTAI Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und Leistungen der AHK Vorstellung der Spezifika der südafrikanischen Musikwirtschaft + SWOT-Analyse für einen Markteintritt für deutsche Musikunternehmen Juristische Rahmenbedingungen und interkulturelle Eigenarten in Südafrika, AHK Südliches Afrika Einschätzungen zur Lage der Musikwirtschaft in Südafrika in ihren Subsektoren und zu ihrer internationalen Zusammenarbeit Unternehmensbesuche
Dienstag, 6. Februar PRÄSENTATIONSVERANSTALTUNG, EINZELGESPRÄCHE	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung Hamburg Music Begrüßung Deutsche Botschaft, Pretoria Begrüßung BMWK + Präsentation des Markterschließungsprogramms Präsentation der Exportaktivitäten der südafrikanischen Musikwirtschaft, IMEXSA Vorstellung des deutschen Musikmarkts, Hamburg Music Business e.V. Vorträge der deutschen Unternehmen Durchführung individueller Einzelgespräche zw. deutschen und südafrikanischen Unternehmen

Datum	Programminhalte
Mittwoch, 7. Februar INDIVIDUELLE GESPRÄCHSTERMINE	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung individueller Einzelgespräche zw. deutschen und südafrikanischen Unternehmen
Donnerstag, 8. Februar FLUG NACH KAPSTADT, BRIEFINGS, UNTERNEHMENS BESUCHE	<ul style="list-style-type: none"> Besichtigung Unternehmen in Johannesburg Flug nach Kapstadt Besichtigung Unternehmen in Kapstadt Vortrag zum regionalen Musikmarkt in Kapstadt
Freitag, 9. Februar INDIVIDUELLE GESPRÄCHSTERMINE, ABSCHLUSSNETWORKING	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung individueller Einzelgespräche zw. deutschen und südafrikanischen Unternehmen Optionales Rahmenprogramm: Abschluss-Networking mit deutschen Unternehmen in Kapstadt

Zur Info: Am 15. Januar 2024 findet die Auftaktveranstaltung der Delegationsreise in Form einer digitalen Informationsveranstaltung für die Teilnehmenden statt.

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Anmeldeunterlagen zu, welche Sie unter folgendem Link finden:
www.musikwirtschaft.org/suedafrika

****Anmeldeschluss ist der 26.09.2023****

* Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung mit dem Absenden der Daten noch nicht abgeschlossen ist. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung werden wir Sie kontaktieren.

Kontakt

Hamburg Music Business e.V.

Beatrix Dalsass

(t): +49 40 468 98 58 58

(e): beatrix.dalsass@musikwirtschaft.org

AHK Südliches Afrika, Johannesburg

Alexa Gerrard, Regionale Koordinatorin Südliches Afrika

(t): +27 (0) 11 486 2775

(e): agerrard@germanchamber.co.za

Kooperationsbeteiligte



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

FM Hamburg Music Business e.V.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

 MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU